



Bundesamt für Umwelt BAFU

Freisetzungsversuch mit gentechnisch verändertem Weizen wird überwacht

Bern, 31.03.2008 - Am 30. März 2008 wurden auf dem Versuchsgelände der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART gentechnische veränderte Weizenlinien ausgesät.

Der Freisetzungsversuch war am 3. September 2007 vom BAFU mit Auflagen bewilligt worden. Eine Begleitgruppe mit Vertretern des BAFU, des Kantons und der Stadt Zürich sowie Experten aus Ökologie und Agrarwissenschaften überwacht den Versuch und überprüft die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Eine Delegation der Begleitgruppe hat die Fläche am 31.03.2008 inspiziert und die Einhaltung von Sicherheitsmassnahmen (Zaun, Schilder, Abfluss, etc.) kontrolliert.

Herausgeber:

Bundesamt für Umwelt
Internet: <http://www.umwelt-schweiz.ch>

Dateianhänge:

[Begleitgruppen zur Überwachung der Freisetzungsversuche in Zürich und Pully sind eingesetzt \(pdf, 75kb\) ↗](#)

Zusätzliche Verweise:

[Freisetzungsversuche in Zürich können beginnen. Medienmitteilung vom 07.02.2008 ↗](#)

[Mehltau-resistenter Weizen ausgesät. Medienmitteilung der Forschenden vom 31.03.2008 ↗](#)

Bundesamt für Umwelt BAFU
info@bafu.admin.ch | [Haftung, Datenschutz und Copyright](#)

<http://www.bafu.admin.ch/dokumentation/medieninformation/00962/index.html?lang=de>